

Nr. 194

15. November 2024

der

Martin-Luther

Kirchengemeinde Hameln



Foto: Dieter Schütz pixelio.de



Aus dem Inhalt:

Besinnung	S. 3/4	Kurz notiert	S. 16
Adventsnachmittag	S. 5	Leb. Adventskalender	S. 17
Posaunenchor	S. 6/7	Danke	S.18/19
Pilgern zum Kirchentag	S. 8/9	Benefizkonzerte	S. 19
Weihnachtsgeschichte	S. 10	Gottesdienste	S.20/21
Brettspielmeisterschaft	S. 11	Freud und Leid	S. 22
Brot für die Welt	S. 12/13		



„Warum gibt es diesen blöden Krieg? Ich will Frieden!“ So fragen Kinder. So fordern sie. Und in unserem Herzen wissen wir: Sie haben recht. Sie haben recht und wieder recht, ein tieferes und heiligeres Recht als wir mit unseren politischen und ethischen Einsichten und Argumenten, mit unseren Versuchen zu erklären und zu verstehen, warum die Welt so ist, wie sie ist. Warum Menschen auf Menschen schießen, warum Panzer rollen und Bomben auf Städte fallen, in denen Kinder leben.

Wie können wir in den Advent gehen? Wie können wir diese schöne, kostbare, geheimnisvolle und wunderbare Zeit in uns aufnehmen und sie genießen? Wie können wir uns auf Weih-

nachten freuen, wenn doch nur wenige Stunden von uns entfernt Krieg ist? Wenn Menschen Angst um ihr Leben haben, keine Wärme und keinen Strom haben, Sorge haben um ihre Liebsten?

Dieser Satz aus dem Buch Jesaja wird in jedem Heiligabend-Gottesdienst gelesen. Er stammt aus dem Kapitel 11, in dem der angekündigt wird, der den Menschen ein Reich des Friedens bringen wird: „*Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isaia und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen ...*“.

Jedes Jahr singen wir es: „*Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart...*“. Jedes Jahr singen wir vom Frieden. Ist es vergeblich? Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Die Welt ist nicht so. Sie war es damals nicht, sie ist es heute nicht. Wölfe reißen Lämmer, Panther fallen ihre Beute an, und oft genug scheint der Mensch das schlimmste Raubtier von allen zu sein. Kleine Kinder leiten uns nicht, sie leiden unter der

Welt, die wir mit verantworten, oft genug, viel, viel zu oft.

Wäre es da nicht ehrlicher, auf Weihnachten zu verzichten? Das Gegenteil ist wahr. Wie könnten wir es aushalten, in einer Welt zu leben, in der der Wunsch nach Frieden keine Stimme mehr hätte? Wie könnten wir leben in einer Welt, in der diese Sehnsucht, die Sehnsucht unserer Kinder, die doch auch unsere Sehnsucht ist, nicht immer und immer wieder mit neuen starken Bildern, Liedern und Geschichten wach, lebendig und stark gehalten würde? Woher würden wir die Hoffnung nehmen, die Hoffnung und die Kraft, das zu tun, was wir können, um ein wenig Frieden zu schaffen, dort, wo wir sind. Und vielleicht ein wenig mitzuhelfen, dass die Idee des großen Friedens, des Friedens unter den Völkern, nicht untergeht, gerade jetzt nicht.

Weihnachten erzählt die Geschichte von Gott, der zu uns kommt als ein Kind. Und so merkwürdig dies uns vorkommen mag im kalten Licht dieser harten Zeit, so hat diese Ge-

schichte doch eine große, sanfte Kraft. Eine Kraft, die Herzen bewegt. Und vielleicht ist die Kraft, die Herzen bewegen kann, über die Jahrhunderte doch größer als die Kraft, die Waffen bewegt? ... Vielleicht ist es doch gut, wenn wir aufmerksam sind, auf die Kinder und auf die Wahrheit, die sie aussprechen?

Ich wünsche Ihnen wache, aufmerksame Herzen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Pastorin

Gabriele Mitschke



Bild: Gordon Johnson auf pixabay.com

zu unserem diesjährigen
ADVENTS-NACHMITTAG.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir alle älteren Gemeindeglieder zu einem besinnlichen Adventsnachmittag in unser Gemeindezentrum Hohes Feld ein.



Die Vorbereitungen sind bereits im Gange, um Ihnen einen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik, Unterhaltung und Liedern zu bereiten.

Der Adventsnachmittag findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindezentrum Hohes Feld statt.

Damit jeder einen Platz findet, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis **zum 29. November** mit dem Anmeldeabschnitt (siehe unten!).

Sagen Sie bitte auch Ihren Nachbarn und Freunden Bescheid, die diese Einladung noch nicht gelesen haben. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Sie im Laufe des Nachmittages um eine Spende zur Deckung der Unkosten und für „Brot für die Welt“ bitten.

Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen:

Ihre Martin-Luther-Gemeinde

✂bitte hier abtrennen und abschicken oder bei den Pastoren abgeben! Danke✂

ANMELDUNG zum Adventsnachmittag

Ich komme am

Mittwoch, 4.12. um 15 Uhr ins
Gemeindezentrum Hohes Feld.

.....
(Name)

.....
(Straße)



**An die
Martin-Luther-Gemeinde
Schillerstr. 19
31785 HAMELN**

Ich komme allein /
ich bringe Personen mit

Mitmachangebot unseres Posaunenchores

Foto: Michael Bünrke pixelio.de



Haben Sie schon mal auf einem Blechblasinstrument gespielt und Lust, in einem Bläser-Ensemble mitzuspielen?

Dann lädt Sie unser Posaunenchor zum Mitmachen ein. Jeder ist willkommen, ob jung oder alt. Anfängerkenntnisse sollten vorhanden sein. Gerne helfen wir auch ehemaligen Bläsern, ihre Kenntnisse wieder aufzufrischen.

Instrumente und Noten können kostenfrei gestellt werden. Es gibt auch keine weiteren Unkosten, wie Mitgliedsbeiträge, da wir kein Verein sind.

Wir haben etwa 6-8 Auftritte im Jahr, an denen Sie Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren vor Publikum sammeln können.

Wir begleiten Gottesdienste musikalisch und werden als mobiler Chor besonders gerne zu Veranstaltungen unter freiem Himmel zu Himmelfahrt oder Pfingsten eingeladen. Geburtstagsständchen geben wir auch. Daher ist unser Repertoire vielfältig. Es reicht von Chorälen und Volksliedern bis zu für Posaunenchorer eingerichteten Kompositionen von der Renaissance bis zur modernen Popmusik.

Gern können Sie zunächst an einem Projekt zur Vorbereitung eines gemeinsamen Auftritts teilnehmen und dann entscheiden, ob Sie bei uns bleiben wollen.

Wir sind ein Posaunenchor mit reinen Amateurläsern und geben unser Bestes. Über unseren Posaunenchor können ambitionierte Bläserinnen und Bläser auch an Angeboten des Posaunenwerks in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers teilnehmen.

Dazu gehören Weiterbildungsangebote und die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Mitglied in Bläserensembles zu werden, die regelmäßig Konzerte auf hohem Amateurniveau geben

Besondere Ereignisse sind die großen Veranstaltungen, wie der Deutsche Evangelische Kirchentag oder der Deutsche Evangelische Posaunentag, wo tausende Bläserinnen und Bläser aus den

Posaunenchoren zusammenkommen und in Stadien oder auf öffentlichen Plätzen für einen gewaltigen Klang sorgen und das miteinander pflegen.

Wir proben jeden Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus Brucknerstrasse 1.

Kontakt: Matthias Kaspari
Mail: videosmlkh@gmail.com

Tel: 05151 / 41288

Mobil: 01573 / 8174256

Tobias Ulbrich



AVICENNA CARE

Tel. 05151 9149483



Ihr neuer **PFLEGEDIENST** in der Region Hameln.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und kompetente Beratung rund um die Pflege.

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | pdl@avicenna-care.de



Vom 26. bis zum 30. April möchten wir eine Pilgertour von Bad Pyrmont nach Hannover durch unseren Kirchenkreis anbieten. Die Tour führt uns durch verschiedene Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises. Insgesamt werden wir für knapp 90 km fünf Tage unterwegs sein. Gerne können auch nur kleine Teilstrecken des Weges gegangen werden oder einzelne Tagesetappen. Für die Übernachtungen sind Schlafmöglichkeiten in den Gemeindehäusern vor Ort organisiert. Auch in Hannover steht noch ein entsprechendes Quartier zur Verfügung. Isomatte/Luftmatratze und Schlafsack müssen mitgenommen werden, können aber in einem begleitenden Wohnmobil transportiert werden. In diesem Begleitfahrzeug werden wir auch alles dabei haben, was zum Frühstück benötigt wird. Die Tages-

verpflegung ist dabei mitbedacht (Obst, Brot, Auflage zum individuellen Zusammenstellen).

Niemand aber muss im Gemeindehaus übernachten: Die Entfernungen sind kurz – so kann man zum Schlafen nach Hause fahren und am nächsten Morgen wieder anreisen oder man organisiert sich vor Ort ein eigenes Schlafquartier. Das gemeinsame Frühstück ist dann der Start in den jeweiligen Pilgertag. Auf dem Weg erwarten uns in den Kirchengemeinden am Weg Andachten, Erfrischungsstationen, Kirchenführungen, Segen für den Weg, ... - noch steht nicht alles fest. Lasst Euch überraschen!

Teilnehmerbeitrag: 50 € für die gesamte Tour, 10 € pro Tag

Damit abgedeckte Leistungen:

Organisation, Programm auf dem Weg, Übernachtungsmöglichkeit im Gemeindehaus, Transport von Isomatte/Luftmatratze und Schlafsack, Frühstück, Tagesverpflegung

Anmeldeschluss: 31. Januar 2025

Unser Weg:

Tag 1 (26.4.): Start um 9 Uhr mit einer Andacht in der Petrikirche in Bad Pyrmont. Über Löwensen,



Thal, Welsede, Hämelschenburg und Schierholzberg geht es zu unserem Tagesziel, zur Marienkirche in Aerzen (22 km, 6 Std reine Gehzeit).

Tag 2 (27.4.): Von Aerzen aus kommen wir über den Todtenberg und mit einem Halt in Groß Berkel nach Hameln (14,5 km, 4 Std reine Gehzeit)

Tag 3 (28.4.): Von Hameln aus geht's über einen Halt in Flegesen nach Bad Münder (15,7 km, 4 Std und 30 Min reine Gehzeit)

Tag 4 (29.4.): Von Bad Münder aus verlassen wir unseren Kirchenkreis und gehen über den Deister nach Wennigsen (15 km, 4 Std und 10 Min reine Gehzeit)

Tag 5 (30.4.): Von Wennigsen aus ist Hannover unser Ziel (21,3 km, 5 Std und 40 Min reine Gehzeit).

In Hannover werden wir einen der Gottesdienste zum Start des Kirchentages besuchen und werden auf dem Abend der Begegnung an dem Stand des Kirchenkreises empfangen.

Wenn Ihr Fragen habt oder auch weitere Ideen zu unserem Weg, meldet euch gerne bei Eike Fröhlich, Pastorin in Bad Pyrmont, e.froehlich@kirche-pyrmont.de, 01743192466. Die Anmeldung bitte direkt an mich und gerne als Mail.

Eike Fröhlich

Anmeldung zur Pilgertour zum Kirchentag nach Hannover

Name:

Kirchengemeinde:

Mail-Adresse:

Handy-Nummer/Telefon:

Ich möchte den gesamten Weg mitgehen:

Ich möchte folgende Teilstrecke mitgehen:

Ich übernachte in den angebotenen Unterkünften:

Ich organisiere meine Übernachtung individuell:

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Milans Mannschaftsmeisterschaft im Brettspiel 2024

Liebe Gemeinde,

Spiele steht für ein respektvolles Miteinander, für Gleichheit, Fairness und Dialog. Dies prägte die verspielte Atmosphäre auf Hamelns erster Mannschaftsmeisterschaft im Brettspiel (angelehnt an die Deutsche MMiB, vgl. www.dmmib.de), die mit 21 begeisterten Teilnehmer*innen rund um die Spiele *Next Station London*, *Carnivals of Monsters* und *Cascadia* geglückt ist.



*„Das Wesentliche hat niemand vergessen: Den Spaß am Spiel!“
Markus Werner (BrettaBlocker)*

Ich freue mich schon sehr auf die nächste MMMIB am **27.09.2025**. Bis dahin wünsche ich viel Spaß beim Trainieren der neuen Spiele *Ganz schön clever*, *Mischwald* + *Alpin-Erweiterung* und *Istanbul*.

Milan Hedemann

	Mannschaft	Ort	Pkt.	Platz Ø
1	BrettaBlocker	Münster	38	1,44
2	Krupschtat-Land-Fluss	Braunschweig	31	1,78
3	Die Würfelgefährten	Hannover	30	1,89
4	Two pinkies and the brain	Hamelns	30	2,00
5	WTUGZ, da fehle ein N	Holzminden	30	2,00
6	Die trimagischen Trümpfe	Braunschweig	28	2,22
7	Die Buchlinge	Köthen	23	2,56





Mehr als 700 Millionen Menschen hungern, obwohl die Weltgemeinschaft alle Menschen satt machen könnte. Damit der Hunger und die Unterernährung der Kinder eingedämmt wird, brauchen wir eine Änderung des Ernährungssystems: Die kleinbäuerliche Landwirtschaft muss gestärkt werden im Gegensatz zum industriellen Anbau von Getreide und Mais zum Beispiel. Durch eigenen Anbau von Obst und Gemüse können sich die Familien gesund ernähren und müssen keine Lebensmittel zukaufen. Deshalb lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt „Wandel säen“. Wie in Burundi unterstützen Brot für die Welt und Partnerorganisationen Kleinbauernfamilien darin, durch umweltfreundliche und klimaangepasste Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Sie machen sich stark für bäuerliche Landwirtschaft und

setzen sich ein für faire Handelsabkommen und gegen die Benachteiligung durch Agrarsubventionen.

Durch Ihre Spende helfen Sie! In diesem Jahr wird in einem **festlichen Gottesdienst am 1. Advent, dem 1. Dezember 2024, die 66. Aktion von Brot für die Welt** eröffnet.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu einem kleinen **Basar** und frischen Waffeln und zum gemeinsamen Mittagessen.

Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt, die uns allen hilft. Auch die beiliegenden Spendentüten können Sie nutzen, damit wir hoffentlich einen großen Betrag für die Hilfe weitergeben können.

Danke!

Gisa Sasse

Brot
für die Welt



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke
am Bahnhof

Ihre Apotheke
im Klütviertel

Ihre Apotheke
in der Nordstadt

Wir führen das
QM QUALITÄT-ZERTIFIKAT
für Apotheken mit
Nachbarschaften

APOTHEKE IM SINTERMANN

Sven Diedrich e.K.
Apotheker für
Allgemein-Pharmazie



Bahnhofplatz 2
31785 Hameln
Tel. 05151 / 1 30 92
Fax 05151 / 5 26 62
info@a-sintermann.de
www.a-sintermann.de

BRÜCKEN APOTHEKE

Sven Diedrich e.K.
Apotheker für
Allgemein-Pharmazie



Bräter Weg 1
31787 Hameln
Tel. 05151 / 61095
Fax 05151 / 963344
info@a-bruecke.de
www.a-bruecke.de

W E S E R APOTHEKE

Inh. Sven Diedrich e.K.
Apotheker für
Allgemein-Pharmazie



Mertensplatz 6
31785 Hameln
Tel. 05151 / 3737
Fax 05151 / 44496
info@a-weser.de
www.a-weser.de

Wir im Quartier



Mehr Infos hierüber erhalten
Sie bei: Tanja Adams,
Quartiersmanagement
Telefon 0162 987 53 99
wirimquartier@
toeneboen-stiftung.de

Raum für
**BEGEGNUNG,
AUSTAUSCH, IDEEN
und EHRENAMT**

Das Nachbarschaftsprojekt der

TÖNEBÖN
STIFTUNG
TÖNEBÖN AMBULANT

hwg
Hier wohnt Hameln

Nordstadt Kosmetik

Kosmetik - Fußpflege/ med. Fußpflege
Wimpernverlängerung - Permanent Make-up
Nagelmodellage - Hausbesuche

Maria Bobb
Podologin Wehrberger Straße 47
31785 Hameln
Tel. /Fax: 05151-823 580



ebente

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
 Repräsentative Außenanlagen
 Straßenbau und Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Bente Garten- und Landschaftsbau
 Tel 05533-2001
www.bente-galabau.de

Günter Langosch

Tischlermeister

gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)

Nibourstr.8 · 31787 Hameln

Tel. 0 51 51 / 4 37 35 · Fax 40 53 32



Gebäudeenergiepass · Tischlerarbeiten

Volker Semper GmbH

Ihr Malermeister-Fachbetrieb in Hameln

**Malerarbeiten · Raumgestaltung · Tapezierarbeiten
 Gerüstbau · Fassadenbeschichtung · Fußbodenbelag
 Wärmedämm-Verbundsystem · Industrieanstriche**

Aubuschweg 4
 Tel.: 0 51 51 / 95 69 11
 Fax. 0 51 51 / 95 69 18

31785 Hameln
 info@maler-semper.de
www.maler-semper.de

Ihr Meister für Reparaturen

**SNELL.
 AKKURAT.
 PREISWERT.**

Wenn's
 klemmt
 und hakt -
 ist Guido gefragt!

Tischlermeister
**GUIDO
 HARTMANN**
 Reparatur & Service

0 51 51 / 95 87 51

Elektro Kirsten

... alles mit Strom.

Reimerdeskamp 47 **Telefon** (0 51 51) 94 05 50
 31787 Hameln **Internet** www.elektrokirsten.de
E-Mail info@elektrokirsten.de

AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
 Bestattungsvorsorge
 Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen
 betreut Sie umfassend seit mehr
 als 70 Jahren und ist in schweren
 Stunden für Sie da.



Hameln • Ostertorwall 24 • Tel. 05151 95110 • www.heine-bestattungen.de



Alle Kinder von 4-10 Jahren sind herzlich eingeladen zur Kirche für Kids am Samstag, **21. Dezember**

von **15 -17 Uhr**. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche - hier hören wir eine biblische Geschichte, singen und beten. Anschließend wird gespielt, gebastelt...

Na, Lust bekommen?

Wir freuen uns auf Euch!

ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (24.11.) gedenken wir der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde aus dem letzten Jahr. Zu diesem Anlass laden wir die Angehörigen, deren Adressen uns bekannt sind, besonders ein. Manchmal ist ein verstorbene Gemeindeglied nicht hier in Hameln oder nicht kirchlich bestattet worden. Davon erfahren wir oftmals nicht. Trotzdem ist es möglich, dass wir an sie am Ewigkeitssonntag denken. Hierfür bitten wir die Angehörigen, sich im Gemeindebüro zu melden, damit wir die Namen verlesen können.

Erntedank

Aus den Einnahmen des Brotverkaufs und der Kollekte am Erntedanktag konnten wir insgesamt 641,83€ hälftig an die Hamelner Tafel und die Diakonie in Mediasch überweisen.

Einen herzlichen Dank an die Bäckerei Wegener und allen SpenderInnen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben!





„Ich bin dankbar, nicht, weil es vorteilhaft ist, sondern weil es Freude macht.“ Seneca

Wir können auch alle wieder miteinander dankbar sein, weil in unserer Kirchengemeinde wieder vieles gut gelungen ist, von dem ich berichten möchte.

Am 10.03. waren die Kirchenvorstandswahlen. Es wurden acht neue Kirchenvorstandsmitglieder gewählt und zwei weitere berufen. Es können aber noch zwei weitere Personen berufen werden und damit eine Bitte: Wenn Sie auch Interesse haben in unserem Kirchenvorstand mitzuarbeiten, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, herzlichen Dank im voraus.

Vier langjährige Mitglieder haben wir mit einem herzlichen Dankeschön aus dem Kirchenvorstand verabschiedet: Sabine von Blanckenburg, Ariane Giesecke, Arne Glüsen, und Axel Kaldasch.

Gratulieren wollen wir unserer Pastorin Gabriele Mitschke: Sie ist seit April stellv. Superintendentin.

Grund zu feiern hatten wir in diesem Jahr auch wieder: Unsere Stiftung konnte inzwischen ihr 20jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst feiern.

Durch Ihre Spendenbereitschaft konnten wir in diesem Jahr (endlich) neue Stühle für die Kirche anschaffen und auch die Orgel sanieren. Den Erhalt unseres Gemeindezentrums Hohes Feld können wir auch nur durch die Unterstützung der Stiftung fortsetzen.

Ganz herzlich danken möchten wir auch dem Polizeichor für ihr Benefizkonzert in unserer Martin-Luther-Kirche, diese finanzi-

elle Unterstützung hilft uns bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben.

Danke auch Ihnen für die finanzielle Unterstützung in Form der Kirchensteuer, freiwilligen Kirchengeldern, sowie den zahlreichen Spenden.

Ich danke wiederum allen hauptamtlichen Mitarbeitern

und allen Ehrenamtlichen, die sich für unsere Gruppen, Kreise und in der Kindertagesstätte immer wieder einsetzen bzw. beteiligen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2025.

Jürgen Stoffregen

Benefizkonzerte im Advent



für die Orgelsanierung in der Marktkirche St. Nicolai Hameln

Do., 5. Dezember, 18 Uhr **Nikolauskonzert** mit Kinderkantorei und Musikschule
 Do., 12. Dezember, 18 Uhr **Kammermusikonzert** mit der Musikschule
 Do., 19. Dezember, 18 Uhr **Adventskonzert** mit Saxophon & Orgel

Wir freuen uns über Ihre Spende für das **Klangwunder!**

Unser Spendenkonto:

Kontoinhaber: Förderverein der Hamelner Kantorei

IBAN: DE97 2545 0110 0000 0093 65

Verwendungszweck: Orgelsanierung Marktkirche Hameln

www.klangwunder.org





Martin-Luther-Kirche				Gemeindezentrum Hohes Feld		
Datum	Zeit			Datum	Zeit	
Januar 2025						
5. 1.	10 Uhr	Lektor Lamberg				
				12. 1.	11 Uhr	Abendmahl Pastorin Mitschke
19. 1.	10 Uhr	Pastor Müller				
				26. 1.	11 Uhr	Pastorin Mitschke
Februar 2025						
2. 2.	10 Uhr	Abendmahl Pastor Müller				
				9. 2.	11 Uhr	Lektor Fischer
16. 2.	10 Uhr	Pastorin Mitschke				
				23. 2.	11 Uhr	Lektor Fischer

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit siehe S.21

Um Heizkosten zu sparen, finden die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit je nach Außentemperatur nicht in der Kirche, sondern im Gemeindesaal Brucknerstraße statt.



1.Advent, 1.12., (Kirche)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit
Posaunenchor

2.Advent, 8.12., (Hohes Feld)

11.00 Uhr Gottesdienst

3.Advent, 15.12., (Kirche)

10.00 Uhr Gottesdienst

4. Advent, 22.12.(Hohes Feld)

11.00 Uhr Gottesdienst



Heiligabend, 24.12.

In der Martin-Luther-Kirche:

15.00 Uhr Christvesper mit
Krippenspiel

16.30 Uhr Christvesper

18.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christmette mit
Posaunenchor

Im Gemeindezentrum Hohes Feld:

16.00 Uhr Christvesper mit
Weihnachtssingspiel

17.30 Uhr Christvesper mit
Klingelbeutelband



1.Weihnachtstag, 25.12.,
(Kirche)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit
Abendmahl

2.Weihnachtstag,
26.12., (Hohes Feld)

11.00 Uhr Festgottesdienst mit
Klingelbeutelband
und Posaunenchor



Silvester, 31.12., (Kirche)

17.00 Uhr Gottesdienst
zum Jahresschluss

TAUFEN



Christus spricht: Ich bin bei Euch alle Tage,
bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

Maya Harre

Max Wagner

Zoe Harre

Faye Emma Melnikow

BESTATTUNGEN



Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt
auch leben. Johannes 14,19

Reinhard Sobczyk

(86)

Ruth Fahland

(95)

Ingeburg Amroschkewitz

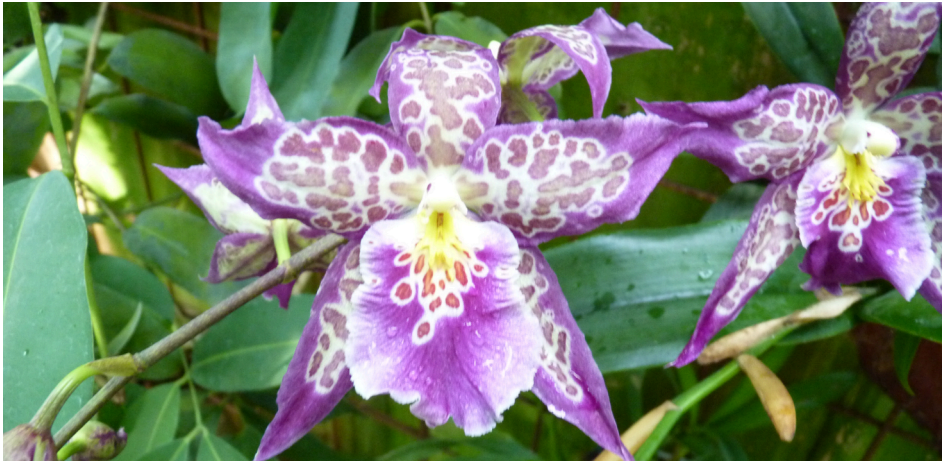
(81)

Anneliese Colusso

(97)

Silvia Gelhaar

(81)



Wir danken für Ihre Spende für den
Brückenschlag:
20€, 20€

Spendenkonto: Sparkasse Hameln-
Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

Empfänger: KA Hameln-Holzminden
Vermerk Martin-Luther-Gemeinde
„Brückenschlag“

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum
Brückenschlag haben, so schreiben Sie
eine E-Mail an:

brueckenschlag@evlkg.de

oder wenden Sie sich bitte an das Ge-
meindebüro.

Besuchen Sie unsere Homepage

martin-luther-gemeinde-hamelnde.de

Gruppen für	Name	wo/wann	Zeit	Kontakt
Musik	Posaunenchor	dienstags Brucknerstr.	19.00 Uhr	M. Kaspari Tel. 41288
	Chor	donnerstags Brucknerstr.	19.00 Uhr	O. Quandt Tel. 05281 1689449
	Klingelbeutelband	freitags Brucknerstr.	19.00 Uhr	M. Kaspari Tel. 41288
Kinder und Jugend	Jugendgruppe	mittwochs Brucknerstr.	17.00 Uhr	N. Löffler Tel. 0176 51265883
	Kirche für Kids	samstags Brucknerstr.	6-mal im Jahr	S. Helms Tel. 43138
Frauen	Donnerstagstreff	donnerstags Brucknerstr.	14-tägig 16.00 Uhr	B.Dörries Tel. 28654
ältere Menschen	Seniorengymnastik	dienstags Brucknerstr.	15.00 Uhr	M. Sokolski Tel. 958357
	Seniorenkreis	dienstags Hohes Feld	jed. 1. Im Monat 15.00 Uhr	R. Muchow Tel. 28155
	Seniorentreff	mittwochs Brucknerstr.	15.00 Uhr	I.Ley Tel. 941515
alle	Fundgrube Bibel	mittwochs Brucknerstr.	n. Vereinbarung 19.30 Uhr	G. Mitschke Tel. 924774

Newsletter des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont:



NEWSLETTER

KIRCHENKREIS HAMELN - PYRMONT

jetzt anmelden & news erhalten

oder:

<https://www.kirche-hamel-pyrmont.de/newsletter/oktober-24>



Wie Sie uns erreichen



Ev.-luth. Martin - Luther - Gemeinde

31785 HAMELN, Schillerstr. 19

www.martin-luther-gemeinde-hamelnde

E-Mail: KG.Martin-Luther.Hamelnde@evlka.de

Telefon: 05151-24505

Fax: 05151-924773

Gemeindebüro: Antje van der Linden

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 15 - 18 Uhr

Pfarramt WEST:

Pastor Thomas Müller

Meißelstr, 8, 31787 Hameln

Telefon: 05151-21237, Fax: 925287

E-Mail: Tom.Mueller@evlka.de

Pfarramt OST:

Pastorin Gabriele Mitschke

Schillerstr. 19, 31785 Hameln

Telefon: 05151-924774

E-Mail: Gabriele.Mitschke@evlka.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Simone Sobottka

Richard-Wagner-Str. 6-8,

31785 Hameln

Telefon: 05151-22709

E-Mail:

Kita.Martin-Luther.Hamelnde@evlka.de

Küster/in:

Matthias Kaspari

Gemeindezentrum Brucknerstraße 1

Tel.: 0157-38174256

Elke Meyer

Gemeindezentrum Hohes Feld 13

Tel.: 0178-6512227

05151-6039365

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Jürgen Stoffregen

Am Fischerhof 24, 31785 Hameln

Telefon: 05151-940691

Stiftung der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vorstand: Peter Specht

IBAN: DE27 2546 2160 0711 1762 02

Volksbank Hameln-Stadthagen eG

Telefon: 05151-24505

Kirchenamt Hameln-Holzminden

Bahnhofsplatz 1, 31785 Hameln

Telefon: 05151-9509-0 Fax: 950934

Haus der Diakonie

Kirchenkreissozialarbeit:

Telefon: 05151-924577

Lebens-, Familien- und Eheberatung:

Telefon 05151-7666

Schuldnerberatung:

Telefon: 05151-924578

Fachstelle für Sucht und

Suchtprävention:

Telefon: 05151 7667

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde Hameln

V.i.S.P.: M. Nowak-Mitschke, Schillerstr. 19, 31785 Hameln, und Team

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 3250 Stück

Der nächste **Brückenschlag** erscheint am **14. Februar 2025**